



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

2/2021

Juni 2021

### LUTZMANNSBURG 100 JAHRE IM BURGENLAND

100 Jahre  
Lutzmannsburg  
im Burgenland



Mit der lebendigen Galerie „Lutzi feiert 100 | Lutzmannsburg - 100 Jahre im Burgenland“ wird die Entwicklung der Gemeinde gezeigt (mehr darüber im Blattinneren ...)



#### ● **Urlaubszeit Kreisarztstelle**

Die Ordination von Frau Dr. Eva Galuska ist wegen Urlaub von **02.08.2021 bis 20.08.2021** geschlossen.

E.G.

#### ● **Urbarialgemeinde kauft Grundstücke**

Die Urbarialgemeinde Lutzmannsburg sucht landwirtschaftliche Grundstücke.  
(mehr darüber im Blattinneren ...)

Chr.Pl.

#### In dieser Ausgabe:

Rechnungsabschluss 2020	2
Urbarialgemeinde Lmb.	3
Stellenausschreibung Therme	3
Flächenwidmungsplan	3
Checkliste Bauvorhaben	4
Covid-Selbsttest	5
Hunde- und Katzenhaltung	6
Gemeindebriefkasten	7
Kriminalprävention	7
Personalia	8
Feuerwehr Lutzmannsburg	10
Feuerwehr Strebersdorf	12
Evang. Pfarrgemeinde	13
Kath. Pfarrgemeinde	15
Zeitgeschichte	18
Galerie 100 Jahre Bgld.	20
Fairtrade	21
Markt der Erde	22
Sicherheitstipp	22
Burschenschaft Strebersdorf	23
Volksschule	24
Kindergarten	25
Hort „Die schlaun Fühse“	26
Veranstaltungen / Termine	30
Rechtsberatungstermine	30
Plan Lutzi feiert 100 Jahre	A



## Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 25. März 2021 vom Gemeinderat beschlossen.

K.G.

### a. Ergebnisrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Ergebnisrechnung ergeben für das HH-Jahr 2020 folgendes Bild:

Angaben in Euro

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2020	VA (inkl.NVA) 2020	RA - VA
SU	21	Summe Erträge	2.206.801,09	2.233.400,00	-26.598,91
SU	22	Summe Aufwendungen	2.440.945,81	2.424.900,00	16.045,81
<b>SA 0</b>	<b>SA0</b>	<b>(0) Nettoergebnis (21 - 22)</b>	<b>-234.144,72</b>	<b>-191.500,00</b>	<b>-42.644,72</b>
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	-9.168,51	58.900,00	-68.068,51
<b>SA 00</b>	<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)</b>	<b>-243.313,23</b>	<b>-132.600,00</b>	<b>-110.713,23</b>

Eine vorgesehene Rücklagenentnahme für den Ankauf eines FW-Autos wurde nicht umgesetzt, da der Ankauf um ein weiteres Jahr aufgeschoben wurde.

Das Nettoergebnis der Ergebnisrechnung kann die Abschreibungen von Anlagen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen – ca. EUR 317.000,00 – nur zum Teil abdecken.

### b. Finanzierungsrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Finanzierungsrechnung ergeben für das HH-Jahr 2020 folg. Bild:

Angaben in Euro

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2020	VA (inkl.NVA) 2020	RA - VA
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.035.723,46	2.040.500,00	-4.776,54
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.892.622,23	1.913.700,00	-21.077,77
<b>SA 1</b>	<b>SA 1</b>	<b>Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Geb. (31 - 32)</b>	<b>143.101,23</b>	<b>126.800,00</b>	<b>16.301,23</b>
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	644.743,52	521.900,00	122.843,52
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	628.745,86	540.900,00	87.845,86
<b>SA2</b>	<b>SA2</b>	<b>Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Geb. (33 - 34)</b>	<b>15.997,66</b>	<b>-19.000,00</b>	<b>34.997,66</b>
<b>SA3</b>	<b>SA3</b>	<b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>159.098,89</b>	<b>107.800,00</b>	<b>51.298,89</b>
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	167.261,84	166.700,00	561,84
<b>SA4</b>	<b>SA4</b>	<b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)</b>	<b>-167.261,84</b>	<b>-166.700,00</b>	<b>-561,84</b>
<b>SA5</b>	<b>SA5</b>	<b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-8.162,95</b>	<b>-58.900,00</b>	<b>50.737,05</b>

Der negative Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung konnte auf Grund von strikten Sparmaßnahmen, wie im Nachtragsvoranschlag vorgesehen, trotz der relativ hohen Ausfälle, noch gering gehalten werden.

### c. Vermögensrechnung (per 31.12.)

Angaben in Euro

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	17.211.207,58	C	Nettovermögen	11.258.733,41
B	Kurzfristiges Vermögen	1.320.224,72	D	Investitionszuschüsse	6.179.522,33
B I	Kurzfristige Forderungen	(707.888,53)	E	Langfristige Fremdmittel	1.006.641,06
B III	Liquide Mittel	(612.336,19)	F	Kurzfristige Fremdmittel	86.535,50
<b>SU</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.531.432,30</b>	<b>SU</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>18.531.432,30</b>



## Mitteilung Urbarialgemeinde Lutzmannsburg

Die Urbarialgemeinde Lutzmannsburg plant gem. Vollversammlungsbeschluss 2020, als Er-

satz für die Spielplatzgründe, den **Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken (Felder & Wälder)** am Lutzmannsburger Hotter und bittet

daher Verkaufsinteressenten sich bei Obmann Christian Plöchl (Tel. 0664 / 622 16 13) zu melden.

Chr.Pl.

## Stellenausschreibung Sonnentherme

Wir suchen wieder rüstige Pensionistin oder rüstigen Pensionisten für das Ausliefern von Kindergartenessen im Bezirk!

B-Führerschein notwendig, gefahren wird von Mo – Fr an Werktagen, ausgenommen Schul- und Kindergartenferien, von ca. 09:45 h bis 12:15 h mit

einem mit Automatikgetriebe ausgestatteten E-Transporter!

Das Arbeitsverhältnis wäre eine geringfügige Anstellung.

Arbeitsort und Arbeitgeber ist die Sonnentherme Lutzmannsburg!

Bitte sich bei Interesse bei Herrn Jörg Hierzer, Tel. 0664 / 88166340, melden.

Ing. Jörg Hierzer  
Corporate F&B + Einkauf  
+ Thermeshop

[j.hierzer@sonnentherme.at](mailto:j.hierzer@sonnentherme.at)



J.H.

## Flächenwidmungsplanänderungen

Auf Grundlage des Entwurfes zur 3. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, hat der Gemeinderat am 25. März 2021 den Grundsatzbeschluss gefasst, den geplanten Erweiterungen, Änderungen bzw. Ergänzungen in den Bereichen Thermengebiet (mit u.a. Siedlungsgrenzen, Kategorisierung), Campingplatz (Kategorisierung), Bachgasse West (Siedlungserweiterung) sowie Birkenhain (Lebensmittelmarkt) u.a. zuzustimmen.

Die 10. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes soll folglich noch im Sommer dieses Jahres beschlossen werden.

Im Zuge der Flächenwidmungsplanänderung sollen auch wieder vorerst 14 neue Gemeindebauplätze entstehen. Die Bauplätze werden zu einem besonders günstigen Kaufpreis weitergegeben, sind aber mit einem Bauzwang behaftet und an eine Hauptwohnsitzmeldung gebunden.

K.G.



## BAUVORHABEN - CHECKLISTE



Gerhard Trimmel  
Baumeister, DI (FH)

### §1 Bewilligungsfrei

- Sonnenkollektoren u. Photovoltaik bis 10kW Dachparallel, Rankgerüste, ....

### §16 Geringfügige Bauvorhaben

#### § 16

#### Geringfügige Bauvorhaben

(1) Maßnahmen zur Erhaltung, Instandsetzung oder Verbesserung von Bauten und Bauteilen sowie sonstige Bauvorhaben, bei welchen baupolizeiliche Interessen (§ 3) nicht wesentlich beeinträchtigt werden, bedürfen keines Bauverfahrens, sind aber der Baubehörde vom Bauwerber spätestens 14 Tage vor Baubeginn gemeinsam mit den zur Beurteilung notwendigen Unterlagen schriftlich mitzuteilen.

(2) Die Baubehörde hat in Zweifelsfällen schriftlich festzustellen, ob ein geringfügiges Bauvorhaben vorliegt oder ein Bauverfahren durchzuführen ist. Diese Feststellung hat auf Verlangen einer Partei (§ 21) in Bescheidform zu ergehen. Dieses Verlangen ist spätestens vier Wochen nach Baubeginn bei der Baubehörde geltend zu machen. Das Verlangen auf Erlassung eines Feststellungsbescheides kann vom Nachbarn (§ 21 Abs. 1 Z 3) dann nicht mehr gestellt werden, wenn dieser nachweislich seine Zustimmungserklärung zum Bauvorhaben erteilt hat.

(3) Als geringfügige Bauvorhaben gelten vorbehaltlich des Abs. 1 insbesondere

1. das Anbringen und der Austausch von Antenneneinrichtungen an bereits bestehenden Fernmeldeanlagen,
2. Schwimm- und Wasserbecken bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von 1,8 m und einer Wasserfläche bis 50 m<sup>2</sup>,
3. freistehende Bauten und Gebäude im Bauland sowie in der Widmungsart „Grünfläche-Hausgärten“ bis zu einer Brutto-Grundfläche bis 20 m<sup>2</sup>,
4. Sockel bis 1 m sowie Einfriedungen bis 2 m Höhe,
5. nachträgliche Wärmedämmungen, Fenstertausch, Kaminsanierung sowie Dachsanierungen,
6. emissionsneutrale Umbauten und Verwendungszweckänderungen im Inneren von Gebäuden,
7. freistehende bundeseigene Gebäude bis 50 m<sup>2</sup> Brutto-Grundfläche, die für das Sicherheitswesen erforderlich sind und nur befristet Verwendung finden,
8. Balkon- und Loggienverglasungen,
9. Folientunnel für Obst-, Pflanzen- und Gemüseanbau,
10. Wärmepumpen im Freien und Klimaanlage bis jeweils einem Betriebsgeräusch von maximal 35 dB,
11. Werbeanlagen, Plakatwände und dgl.,
12. Gebäude für Transformatoren und Gasdruckregelanlagen in standardisierter Fertigteilm Bauweise bis 50m<sup>2</sup> Brutto-Grundfläche,
13. Parabolantennen bis zu einem Durchmesser von höchstens 80 cm sowie
14. Vorhaben, die in Entsprechung eines behördlichen Auftrages ausgeführt werden und die Immissionen bei den Nachbarn nicht nachteilig beeinflussen.

der Baubehörde 14 Tage vor Beginn schriftlich mitzuteilen!

Dazu ist erforderlich:

- Wer ist Bauträger?
- Was wird errichtet (Lageplan, Schnitt, Grundriss, Ansichten)
- Welche Baustoffe werden verwendet?
- Welche Ausmaße und Zweckbestimmung hat das Objekt?

- Wie ist die Lage innerhalb des Grundstückes
- Zustimmung des Grundeigentümers
- Wie sind die tragenden Bauteile dimensioniert?  
Standsicherheit ? Tragfähigkeit ? Brandschutz ?



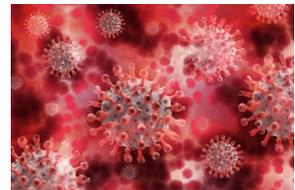
**§17 Bewilligungsverfahren** > *Zustimmung der Anrainer liegt vor*

- Bauansuchen
- Unterlagen 3-Fach:  
Baupläne, Baubeschreibung, AGWR-Datenblatt, Energieausweisdeckblatt,  
ZEUS-Bestätigung

**§18 Mündliche Verhandlung** > *Zustimmung der Anrainer liegt nicht vor*

- Bauansuchen
- Unterlagen 3-Fach:  
Baupläne, Baubeschreibung, AGWR-Datenblatt, Energieausweisdeckblatt,  
ZEUS-Bestätigung

G.Tr.



## So funktioniert der Selbsttest mit digitaler Erfassung:

Hier finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, damit Sie sich problemlos in der landeseigenen Selbsttest-Anwendung registrieren und Ihren Selbsttest mit digitaler Erfassung durchführen können:

Der Selbsttest mit digitaler Erfassung ist möglich über die Internetseite

<https://selftest.bgld-testet.at>

### Das Testkit:

Den Test selbst bekommen Sie in einer Apotheke, indem Sie Ihre **E-Card** vorlegen. Pro Person bekommt man **ab Juni 10 kostenlose anterionasale Antigentests** („Nasenbohrer Tests“). Dazu erhalten Sie jeweils 10 QR-Codes - diese brauchen Sie, um eine digitale Bestätigung über Ihr Testergebnis zu erhalten.

LB



## Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf

Referat Natur-, Tier- und Umweltschutz

### Meldepflichten in der Hunde- und Katzenhaltung



#### Hundehaltung

Es besteht gem. § 24a Tierschutzgesetz eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für alle in Österreich gehaltenen Hunde ab einem Alter von drei Monaten.

#### Häufige Fehler

- Der Microchip des Hundes ist nicht automatisch registriert. Dies muss aktiv durch den Halter veranlasst werden und kann entweder über einen praktischen Tierarzt, eine private Datenbank (z.B. Animaldata) oder die Behörde erfolgen. Diese Varianten sind kostenpflichtig. Eine kostenlose Variante ist die direkte Einspielung der Daten durch den Tierhalter in die österreichische Heimtierdatenbank.
- Die Meldung bei der Gemeinde („Hundesteuer“) ersetzt die Meldung in der amtlichen Heimtierdatenbank nicht.

Die Meldung bei der Gemeinde ist von der Registrierung gem. Tierschutzgesetz unabhängig. Es muss immer beides erfolgen.

#### Hinweis

Wer mehr als vier Hunde hält benötigt gem. § 16 Burgenländisches Landessicherheitsgesetz eine Bewilligung von der Gemeinde.

#### Hundezucht

Wer Hunde züchtet – unabhängig davon ob dies unabsichtlich, einmalig oder wiederholt ist – muss dies gem. § 31 Tierschutzgesetz der Bezirksverwaltungsbehörde melden. Eine allfällige Meldung bei einem Zuchtverband (nicht verpflichtend) ersetzt die Meldung bei der Behörde **nicht**.

#### Katzenhaltung



Eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht gem. § 24a Tierschutzgesetz besteht nur für Zuchtkatzen. Eine Kennzeichnung und Registrierung aller anderen Katzen ist jedoch durchaus empfehlenswert.

Insbesondere bei Freigängerkatzen kann so sichergestellt werden, dass aufgefundene Tiere dem Besitzer zurückgegeben werden.

#### Häufige Fehler

- Der Microchip der Katze ist nicht automatisch registriert. Dies muss aktiv durch den Halter veranlasst werden und kann entweder über einen praktischen Tierarzt, eine private Datenbank (z.B. Animaldata) oder die Behörde erfolgen. Diese Varianten sind kostenpflichtig. Eine kostenlose Variante ist die direkte Einspielung der Daten durch den Tierhalter in die österreichische Heimtierdatenbank.

#### Hinweis

Wer mehr als acht Katzen hält, benötigt gem. § 16 Burgenländisches Landessicherheitsgesetz eine Bewilligung von der Gemeinde.

#### Katzenzucht

Wer Katzen züchtet – unabhängig davon ob dies unabsichtlich, einmalig oder wiederholt ist – muss dies gem. § 31 Tierschutzgesetz der Bezirksverwaltungsbehörde melden. Eine allfällige Meldung bei einem Zuchtverband (nicht verpflichtend) ersetzt die Meldung bei der Behörde **nicht**.

Freigängerkatzen unterliegen der Kastrationspflicht außer sie sind als Zuchtkatzen gemeldet.

BH.Opd.



## Gemeindebriefkasten

### Saubere Gehsteige – ohne Hundehäufchen!

Liebe Ortsbevölkerung. Wiederholt langen Beschwerden ein, dass öffentliche Bereiche vermehrt durch Hundehäufchen verunreinigt werden.

Wir appellieren daher nochmals an die Hundebesitzer beim Spazierengehen mit

ihren Hunden immer mit „Gacki-Sacki“ ausgestattet zu sein und dieses im Anschluss fachgerecht im Müll zu entsorgen, um den Anderen einen sauberen Gehsteig und keine unangenehme Überraschung zu hinterlassen.

GV

## POLIZEI

### KRIMINALPRÄVENTION

### Computer- und Internetkriminalität

Vorsicht vor vermeintlichen Gewinnversprechungen, Krediten mit unglaublichen Konditionen oder plötzlichen Spenden von Privatpersonen, die angeblich im Lotto gewonnen haben und aus sozialen Gründen den Gewinn mit Ihnen teilen möchten!

Gerade in schwierigen Zeiten, die wir alle seit Monaten durchmachen, versuchen Cyber-Kriminelle an Ihr Geld zu kommen. Es treten vermehrt sogenannte Spam bzw. Phishing-Mails auf. Mit ein paar Tipps schützen Sie sich vor derartigen Betrugsmaschinen im Internet. Die Täter sitzen meist im Ausland und die Strafverfolgung wird wesentlich erschwert – das investierte Geld ist meistens verloren.

#### Konkrete Tipps zur Prävention:

- Halten Sie Ihr Computersystem und die Sicherheits-

einstellungen (Virenschutz) auf dem Laufenden – regelmäßige Updates sollten selbstverständlich sein.

- **Niemand Unbekannter hat etwas zu verschenken** – eMails mit Spendenzuwendungen aus vermeintlichen Lotteriegewinnen oder Gewinnverständigungen sind Versuche, Ihnen das Geld aus der Tasche zu ziehen!
- Bei Hinweisen, dass Ihr **Bankkonto** oder Ihre **Kreditkarte** gesperrt wurde, öffnen Sie **niemals Anhänge (.pdf oder .doc)** – diese enthalten **Schadsoftware** mit der Ihr Computersystem lahm gelegt oder Ihre tatsächlichen Bankdaten, Passwörter uä. ausgespäht werden – im Zweifelsfall **Rücksprache** bei Ihrer **Bank** bzw. mit dem Kreditkarteninstitut halten.
- **Spam- oder Junk-eMails nicht öffnen** – am besten **UNGELESEN löschen** (ein Lesen bzw. Öffnen derartiger eMails bestätigt die Gültigkeit Ihrer eMail Adresse und verstärkt somit den Zufluss derart unerwünschter Nachrichten) –



installieren Sie einen guten Viren-/Internet-Schutz!

- Ebenso ist **Vorsicht bei Anrufen angeblicher Microsoft Mitarbeiter** geboten – dies sind ebenfalls **Versuche**, widerrechtlich auf Ihr Computersystem zuzugreifen und **sensible Daten auszuspähen**. **Passwörter** für verschiedene Anwendungen bzw. Online-shops **NICHT auf dem Computer speichern** – wenn notwendig, am besten **handschriftlich vermerken** und vor unbefugtem Zugriff sicher verwahren.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine sichere Zeit und bleiben Sie gesund,**

### IHRE KRIMINALPRÄVENTION

KP



## Wir gratulieren ...



... Rosa Istenits  
zum 90. Geburtstag  
(März 2021)



... Maria Lang  
zum 90. Geburtstag  
(April 2021)

... Karoline Weber  
zum 85. Geburtstag  
(April 2021)

... Andreas Schuckert  
zum 80. Geburtstag  
(Mai 2021)

Bürgermeister Christian Rohrer,  
Vizebürgermeister LAbg Roman Kainrath  
und Amtsleiter Karl Gansrigler  
gratulierten dem ehemaligen  
Gemeindearbeiter Andreas Schuckert  
zum 80. Geburtstag



... Margarete Seper  
zum 100. Geburtstag  
(März 2021)

Eine Abordnung gratulierte im Pflegeheim  
Raiding Frau Margarete Seper zu ihrem  
100. Geburtstag.

... Maria & Josef Pfeiffer  
zur Goldenen Hochzeit  
(Mai 2021)



... Karolina & Stefan Weber  
zur Steinernen Hochzeit  
(Mai 2021)

... Denise Stocker  
& Christoph Wieder  
zur Eheschließung  
(Juni 2021)



Gemeindearbeiter Christoph Wieder und  
Denise Stocker gaben sich am  
Standesamt Lutzmannsburg das „Ja-Wort“



... Hannah Mörkl  
zum Bachelor of Arts in Theater-, Film- und Medienwissenschaften  
(Feber 2021)

... Katharina Zeltner  
zu den bestandenen Meisterprüfungen  
für Kosmetik und Fußpflege  
(Dezember 2020)

... Michael Michtich  
zum Bachelor of Education  
– Mathematik und Physik  
(April 2021)

... Sven Artner  
zu der bestandenen Meisterprüfung  
für Platten- und Fliesenleger  
(Mai 2021)

... VS-Direktorin Birgit Wlassits-Schlögl  
zum Berufstitel Oberschulrätin  
(verliehen am 1. März 2021 durch Bundes-  
präsident Alexander van der Bellen)

## Wir gedenken an ...



<u>... Walter Sarközi</u>	† März 2021 (im 61. Lj.)
<u>... Karl Pacher</u>	† März 2021 (im 84. Lj.)
<u>... Maria Knahr</u>	† März 2021 (im 59. Lj.)
<u>... Günther Toth</u>	† März 2021 (im 61. Lj.)
<u>... Johann Wieder</u>	† März 2021 (im 65. Lj.)
<u>... Wilhelm Magedler</u>	† März 2021 (im 87. Lj.)
<u>... Helene Tremmel</u>	† März 2021 (im 87. Lj.)
<u>... Helga Huber</u>	† April 2021 (im 82. Lj.)
<u>... Franz Hirschler</u>	† April 2021 (im 95. Lj.)
<u>... Maria Franek</u>	† April 2021 (im 55. Lj.)
<u>... Franz Fischer</u>	† Mai 2021 (im 67. Lj.)



Den Bediensteten der Gemeindeverwaltung Lutzmannsburg ist es ein besonderes Anliegen, sich an dieser Stelle vom ehemaligen Bürgermeister Günther Toth zu verabschieden.

Günther war ein Bürgermeister, welcher uns stets loyal und freundschaftlich begegnet ist. Mit seiner umgänglichen Art hat er es verstanden, den positiven Teamgeist in der Gemeindestube immer wieder auf das Neue zu unterstützen und zu fördern.

Danke hierfür, Günther !

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA



## Feuerwehr Lutzmannsburg



### In Memoriam Ehren- Feuerwehrkommandant HBI Günther TOTH

Plötzlich und unerwartet geschieht das Unfassbare. Mit einem Mal ist nichts mehr, wie es vorher war.

Hauptbrandinspektor Günther TOTH, Ehren-Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg, hat im März seine letzte Reise angetreten. Eine Reise ohne Wiederkehr. Unser geschätzter Feuerwehrkamerad hat all zu früh seine Augen für immer geschlossen.

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg gedenkt eines beispielhaften Wegbegleiters und trauert um einen wertvollen Kameraden und vor allem um einen Freund, der sich seiner Heimat, seinem Bezirk, seinem Land, seinen Bürgerinnen und Bür-

gern - aber vor allem dem Feuerwehrwesen verpflichtet fühlte.

Auf sein Urteil und sein Kommando haben viele Feuerwehrkameraden über eine lange Zeit gehört. Jetzt ist unser Feuerwehrkamerad, Ehren-Kommandant Hauptbrandinspektor Günther TOTH, dem Kommando eines Höheren gefolgt und in eine andere Welt aufgebrochen.

Der Abschied von Günther aus dem irdischen Leben lässt niemanden unberührt, macht uns oft auch stumm. Die Erinnerung an den Verstorbenen bleibt jedoch lebendig. Sein Leben mit seinen Höhen und Tiefen, mit den Erlebnissen, die ihn geprägt haben, mit jenen Menschen, die ihn beeinflusst haben, die Entwicklung seiner Persönlichkeit. Und natürlich im Besonderen auch die noch lebenden Menschen, die ihn ein Stück seines Lebens begleitet haben, sich mit ihm gefreut oder auch gelitten haben. Denn am Ende eines Lebensweges stehen das Bleibende, die Erinnerung und das, was Hinterbliebenen für die Zukunft bleibt.

Die lebendige Erinnerung an unseren Freund Hauptbrandinspektor Günther TOTH wird uns helfen, die dunklen und schweren Stunden des Abschiedes von ihm besser zu bewältigen. Im Glauben, dass er uns zum

Schöpfer vorausgegangen ist, wollen wir dankbar sein, ihn gehabt zu haben.

Unser respektvoller Gruß und unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Hinterbliebenen.

*Lieber Günther - Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren!*



### „LUTZI feiert 100“

Im Zuge des Projektes „100 Jahre Lutzmannsburg im Burgenland“ der Marktgemeinde Lutzmannsburg wurde auch die **Historie der Feuerwehr aufgearbeitet**.

Auf der Homepage der Feuerwehr und vor dem Feuerwehrhaus in Lutzmannsburg wird den Besuchern ein Einblick in die Geschichte der Marktgemeinde und der Feuerwehr Lutzmannsburg präsentiert. Mittels Homepageberichten, die monatlich die Geschichte der Feuerwehr im Detail widerspiegeln, auf Schaukästen und mittels einem digitalen Bilderrahmen vor dem Feuerwehrhaus wird die Geschichte lebendig gemacht. Ein QR Code am Schaukasten führt zur Homepage der Feuerwehr.

Auch hier werden geschichtliche Texte mit Bildern und Videos dem Besucher näher und greifbar gemacht: <http://www.ff-lutzmannsburg.at/>

Die Schwalbe „LUTZI feiert 100“ besucht alle teilnehmenden Familien und Häuser in Lutzmannsburg und präsentiert die Eindrücke auf Facebook:

<https://m.facebook.com/pages/category/Sports-Recreation/Lutzi-feiert-100-100112612260208/>



### Gründungsfoto 1889: „Freiwilliger Feuerwehr-Verein Lutzmannsburg“

unter der Leitung von Ortsrichter Johann Weber  
„Ober-Commandant“ Johann Weber von 1889 – 1891 und  
„Commandant“ Franz Böhm



Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Feuerwehr neu aufgestellt und organisiert.

**1926:** Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg unter dem Kommandanten Karl Knahr 1926 – 1934

## AUSZUG AUS DER FEUERWEHRCHRONIK



Unsere Feuerwehr erlangte sehr bald überregionale Bedeutung, als sie im Jahre 1928, neben Stoob, zur „Überlandzentrale“

(Stützpunktfeuerwehr) ausgestattet wurde. Als „Überlandzentrale“ erstreckte sich der Einsatzraum der Wehr auf den südöstlichen Teil unseres Bezirkes, sowie die Ungarischen Nachbargemeinden. Theresia Böhm, gestorben am

23.08.2018 im 98. Lebensjahr, war Kommandantin der **Lutzmannsburger Frauenfeuerwehr** von 1943 bis 1945

## Spenden an die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg möchte sich bei allen Unterstützern herzlich bedanken und möchte in Erinnerung rufen, dass **Sp**

**den an die Feuerwehr steuerlich absetzbar** sind und über den Steuerausgleich geltend gemacht werden können.

### Was muss ich dafür tun?

Eigentlich nicht sehr viel – Sie möchten spenden? Sehr gut!

Die Feuerwehr hat Ihnen Anfang Mai 2021 ein Schreiben mit beigefügtem Erlagschein mit dem heurigen Florianiheft zugesandt. Geben Sie auf diesem Ihr Geburtsdatum und den von Ihnen gewünschten Betrag an.

Die Feuerwehr leitet die Daten Ihrer Spende an das Bundesministerium f. Finanzen weiter.

Auch Spenden über **Online-Überweisungen ELBA** können natürlich auch steuerlich abgesetzt werden.

Geben Sie hierbei, wie beim Erlagschein, im Verwendungszweck einfach Ihr Geburtsdatum an.

Bitte kontrollieren Sie auch gleich, ob Ihr Bankkonto auf Ihren Namen lautet. Wenn nein, können Sie gerne ihren

vollständigen Namen laut Zentralmelderegister im Verwendungszweck angeben.

Es können leider nur Spenden geltend gemacht werden, wo ihr vollständiger Name und das Geburtsdatum angegeben wurde.

**Sie haben schon gespendet, aber das Geb. Datum vergessen anzugeben?**

Kein Problem – Senden Sie eine formlose Email mit Ihrem vollständigen Namen und Geb. Datum an [ff-lutzmannsburg@gmx.at](mailto:ff-lutzmannsburg@gmx.at)

Wir tragen Ihre Spende gerne nach.

*Die Feuerwehr ist auf Sie angewiesen!*  
**DANKE**

**Unser geplantes  
Feuerwehrfest am  
26. & 27.06.2021  
verschieben wir in den  
Herbst 2021.  
Der genaue Termin wird  
noch bekanntgegeben!**

A.G.



## Feuerwehr Strebersdorf

Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe des Gemeindeblattes dürfen wir über einen sehr erfreulichen Punkt berichten.

Dank einem zusätzlich zugesprochenen Budget für dringend benötigte Ausrüstung durch die Marktgemeinde Lutzmannsburg konnten **neue Feuerwehrschläuche angeschafft** werden. Die alten Feuerwehrschläuche wurden im Jahr 2003 gemeinsam mit dem Feuerwehrauto angeschafft und sind somit bereits 18 Jahre alt. In letzter Zeit sind immer wieder Schläuche bei Übungen und Einsätzen durch ihr Alter ka-

putt gegangen. Somit war der Ankauf neuer Schläuche dringend notwendig.



Ebenso dürfen wir euch einen kleinen **Blick in die Zukunft** geben. So wie es aktuell aussieht, werden es die zukünftigen Corona-Maßnahmen zulassen, dass ein **Feuerwehrheureriger** stattfin-

den kann. Jedoch können wir zu diesem Punkt auch sagen, dass er leider nicht in der Form stattfinden wird, in der wir ihn kennen. Nähere Infos dazu werden wir demnächst durch einen Postwurfzettel, aber auch über Gem2Go bekanntgeben.

Wir hoffen, dass wir durch die immer weiteren Lockerungen der Corona-Maßnahmen im nächsten Gemeindeblatt mehr über Übungen und Aktivitäten berichten dürfen. Übungen und Aktivitäten, welche im letzten Jahr eindeutig zu kurz gekommen sind, tragen zur Verbesserung der Kameradschaft bei, welche eine freiwillige Feuerwehr ausmacht.

Die Planung von Übungen ist bereits voll im Gange und deshalb blicken wir mit einem Lächeln in die Zukunft.

R.G.



## Evangelische Pfarrgemeinde

### Konfirmation 2021: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Trotz Corona-Pandemie und anhaltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zur Eindämmung haben sich die Familien der KonfirmandInnen im Gespräch mit Frau Pfr. Langer zur Beibehaltung des Konfirmationstermins entschlossen.

Am Pfingstmontag wurden **Emma Böhm, Elias Kampits, Christoph Maszlovits und Yvonne Seidl** in unserer wunderschönen, großen Kirche konfirmiert. Es war ein sehr feierlicher Gottesdienst, den die Konfirmanden gekonnt mitgestalteten. Besonders stolz war die Gemeinde auf die vier Jugendlichen, als sie sich vorstellten und in der Kurzpredigt ihren persönlichen Zugang zum Konfirmationsspruch erläuterten. In den Ausführungen war spürbar, dass jetzt mündige, junge Mädchen und Burschen vor der Gemeinde stehen.

Frau Pfr. Langer fand im Segensteil für jede(n) passende, persönliche Worte und Kurator Magedler übergab Konfirmationsurkunde und Gesangbuch. In seinem Grußwort zitierte der Kurator ein Lied von Xavier Naidoo, in dem es um den Lebensweg geht. Er wünschte den vier Konfirmierten viel Glück



und Erfolg und betonte, dass die Gemeinde auf deren Mitarbeit baue.

Das Schlusslied „Großer Gott, wir loben dich“ durfte – nach mehr als 6 Monaten coronabedingtem Singverbot, endlich wieder gemeinsam gesungen werden. Und irgendwie war im Gemeindegesang die Freude spürbar, dass wieder Normalität auch in den Gottesdienst einkehren kann.

Die Pfarrgemeinde wünscht Christoph, Elias, Emma und Yvonne für die Zukunft Gottes Segen.

### Karenzzeit von Pfr. Irmi Langer

Frau Pfarrerin Irmi Langer erwartet das 3. Kind und ist seit Mitte Mai in Mutterschutz. So wie bereits bei Charlotte und Arthur wird sie auch diesmal ungefähr ein Jahr lang

in Karenz sein. Für diese Zeit übernimmt **Pfr. Andreas Hanke** die Administration.



Administration bedeutet, dass Pfr. Hankemeier für die Verwaltung des Gemeindelebens zuständig und verantwortlich ist. Er wird mit der Gemeinde Gottesdienste feiern und u.a. Beerdigungen sowie eventuell andere Kasualien gestalten.



### Dr. Robert Jonischkeit „will Superintendent machen“

Weil der amtierende Superintendent des Burgenlandes, Mag. Manfred Koch im August in den wohlverdienten Ruhestand treten wird, wurde im Rahmen der Superintendentenversammlung am 6. März in Oberschützen sein Nachfolger gewählt. Drei Kandidat\*innen waren im Vorfeld von den Pfarrgemeinden nominiert worden: Pfr. Iris Haidvogel aus Gols, Pfr. Claudia Schörner aus Rust und der Kufsteiner Pfarrer Robert Jonischkeit.

Bereits im ersten Wahlgang wählten die mehr als 60 Delegierten **Dr. Robert Jonischkeit** mit überraschender Zweidrittelmehrheit in das Amt des Superintendents. In einer ersten Stellungnahme zeigte sich Jonischkeit

von der Wahl überwältigt. Das Ergebnis sei **„die beste Grundlage für eine gute und stabile Zusammenarbeit“**. Er wolle nicht Superintendent sein, sondern **Superintendent machen**, gleichsam nach dem Motto: **„gemeinsam statt einsam“**, **„agieren, statt reagieren“** und damit **innovative, zukunftsweisende Initiativen** in den Pfarrgemeinden fördern. Dr. Robert Jonischkeit wurde 1973 in Innsbruck geboren, absolvierte nach dem Theologiestudium ein Diakonieverkür in Kolumbien und war Pfarrer in Wels, Fresach und Saalfelden. Seit 7 Jahren ist er Pfarrer von Kufstein. Er promovierte an der katholischen Fakultät der Uni Innsbruck mit einer Arbeit über Friedensethik. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne, weiterer Nachwuchs ist unterwegs....

Jonischkeit steht ab September an der Spitze der 1924 gegründeten Diözese Burgenland und ist Superintendent für 31.259 Evangelische, die in 29 Pfarrgemeinden leben. Die Amtszeit beträgt 12 Jahre – eine Wiederwahl ist möglich.

Jonischkeit nennt viele Herausforderungen, denen sich die Kirche stellen muss:

- die **sinkenden Mitgliederzahlen** sieht er darin begründet, dass „die Denkweise des modernen Men-

schen mehr in Richtung Konsumverhalten geht als in die Lebensplanung“.

- Oft wird Kirche auch mit einem Theaterabo verglichen und man schaut, rentiert sich`s oder rentiert sich`s nicht? Da ist es notwendig darauf hinzuweisen, dass Kirche eigentlich ein **Lebenskonzept** ist.
- Jonischkeit will auf die **Jugend** und die **Kerngemeinden** bauen. Es ist notwendig, die Stimme der Jugend zu hören und die Jugendlichen abzuholen, wo sie sind.
- Der zukünftige Superintendent appelliert auch an die Humanität im Umgang mit Flüchtlingen. Er legt Wert auf die Bezeichnung **„Menschen auf der Flucht“**, denn diese macht deutlich, dass es sich um Menschen handelt und um die zentrale Frage nach Menschlichkeit.
- In der **digitalen Kirche** sieht Jonischkeit einen großen Technologiefortschritt. Er betont aber, dass Kirche von Gemeinschaft lebt und **„bete dafür, dass wir bald wieder Gemeinschaft leben können“**.

Wir wünschen dem neuen Superintendenten Gottes Segen für sein Wirken, viel Kraft und Erfolg in seiner neuen Aufgabe!

R.M.





## Katholische Pfarrgemeinde

Wir waren sehr froh, Hl. Messen abhalten bzw. besuchen zu können. Die Hoffnung stirbt zuletzt, heißt ein Sprichwort. So hoffen und beten wir für ein Ende der Pandemie und eine Rückkehr in ein geregelteres Pfarrleben.

**Ostern** - diesmal wieder anders oder - ein bisschen Rückkehr in eine Normalität!

Trotz Corona war es möglich, dass unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen (Heimarbeit, getrennte Arbeitsräume usw.) für den Palmsonntag Palmbüsche gebunden werden konnten. Somit konnten diese geweiht werden und fanden wiederum Platz an den Gräbern unserer Verstorbenen und in unseren Häusern!

Auch wenn nur wenige Messbesucher kommen konnten, war es sehr schön, den **Osterfestkreis** wieder abwechselnd in Strebersdorf und Lutzmannsburg, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer feiern zu können.



### Todesfall Mag. Korpitsch

Am 11. Mai erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser **Generalvikar** Kanonikus Kons. Rat Mag. **Martin Korpitsch**, Stellvertreter unseres Bischofs, nach langer schwerer Krankheit am 10. Mai im 66. Lebensjahr verstorben ist.

Ich bzw. wir als Pfarre durften ihn als einen ganz besonderen und herzlichen Menschen - Seelsorger kennenlernen! Er hat sich wirklich immer um die Menschen bemüht, immer Kompromisse und Entscheidungen für die "Basis" herbeigeführt.

Das Miteinander war ihm ganz besonders wichtig! Ein großer Verlust für die Familie aber auch für das Burgenland. Er Ruhe in Frieden!

### 100 Jahre Burgenland

Das **Burgenland** feiert heuer **100 Jahre!** Lutzmannsburg feiert - mit einem tollen Projekt. Auch wir von der Pfarre machen mit. Dazu benötigten wir Fotos um das Geschichtliche dokumentieren zu können. In einem Aufruf hat Ratsvikarin Toth um diverses Fotomaterial von z.Bsp. Ansichten von beiden Kirchen, vom Pfarrstadel, vom Vitus- bzw. Hofstattkirchtag, von Fronleichnam, von Erstkommunion und Firmung, Glockenweihe, Besuche vom Bischof, Stiegen zur Bergkirche betonieren, alte Gebetbücher, Fotos vom Chor, Christkindlmarkt etc. gebeten. Daraufhin sind sehr viele, sehr interessante Fotos gekommen. Zur Aufarbeitung der Geschichte hat sie natürlich unseren Historiker Mag. Ossi Gruber gebeten. Er hat dies in einer sehr interessanten und detaillierten Form gemacht. Von den Fotos konnten momentan nur einige verwendet werden, da der Platz für alle für das A3 Plakat zu klein war. Eine Zusammenfassung von Beidem - Text und Fotos - konnte dann mit Hilfe von Astrid Toth in eine ansprechende Form gebracht werden.

Da nun soviel an interessantem Bildmaterial da ist und Ossi Gruber soviel an Historisch Wertvollem von beiden Kirchen erarbeitet hat, haben wir verschiedene



Projekte, Schwerpunkte (Ausstellungen, Fotobücher, gebundene Werke von den wirklich kunsthistorisch wertvollen Kirchen, usw.) ins Auge gefasst. Herzlichen Dank an alle, welche Fotos gebracht haben - sie werden eingescannt und die Originale wieder retour gegeben. Falls noch jemand interessante Fotos hat, können sie in der Kanzlei, Hofstatt 1 oder auf Hauptstraße 24 abgegeben werden. Großen Dank an Ossi Gruber für die so rasche Zurverfügungstellung seiner historischen Aufarbeitung. Die A3 Tafel und Fahne stehen nun im Nepomuk Platz Areal vor der Marienkapelle, aber die A3 Tafel auch im Eingang zur Bergkirche.



Man kann die interessante Aufarbeitung das ganze Jahr über betrachten.

Es wird auch noch ein Video von beiden Kirchen sowie



dem Pfarrhofareal und dem Pfarrstadel von Harry Böhm gedreht werden. Dieses kann dann auf Social Media Kanälen angesehen und verbreitet werden. So sah es früher einmal aus.

## PFARRSTADEL

Die Adaptierungsarbeiten beim **Pfarrstadel** gehen zügig weiter, unter anderem auch wieder Dank freiwilliger Helfer. Wieder andere freiwillige HelferInnen bringen die Plätze neben den Kirchen wieder auf Vordermann und zum Blühen. Danke dafür !!

Einer dieser Freiwilligen - ein langjähriger Pfarrgemeinderat und Helfer in allen Situationen - feierte vor kurzem seinen **70. Geburtstag**. Rudi Maszlovits - zu Pfingsten konnte ihm Ratsvikarin Silvia Toth gemeinsam mit Pfarrer

Rudy zu seinem Geburtstag sehr herzlich gratulieren, ihm für seine langjährige Unterstützung danken und ihm ein gesundes und langes Leben wünschen! Ein herzliches Vergelts Gott für alles !!

## PFINGSTEN

Am Pfingstmontag fand ein **Festgottesdienst** im und rund um den Dom in Eisenstadt anlässlich **60 Jahre Diözese Eisenstadt** und **100 Jahre Burgenland** statt. Als Abordnung von Lutzmansburg konnten Ratsvikarin Silvia Toth und ihr Stellvertreter in Strebersdorf, Raphael Kulman dabei sein.

Strengste Corona-Vorsichtsmaßnahmen konnten dieser sehr schönen und festlichen Festgottesdienstfeier keinen Abbruch erteilen.



Vertreter aus dem ganzen Burgenland, der evangelischen Diözese, von den Volksgruppen, der Landesregierung, des ökumen. Patriarchats von Konstantinopel usw. feierten alle gemeinsam und dankten in verschiedener Art und Weise für das, was in diesen Jahrzehnten alles geleistet und geschaffen werden konnte.

## WEITERE TERMINE

Am 13. Juni ab 10 Uhr begehen wir feierlich das **Patroziniumsfest zu Ehren des Hl. Vitus - Vituskirtag**.

Am 30. Juni ab 9 Uhr feiern wir den **Schulabschlussgottesdienst** in der Bergkirche in Lutzmannsburg.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Eltern und Pädagogen einen guten Abschluss dieses schwierigen Schuljahres und viel Freude in den Ferien, damit alle gestärkt wieder in den Herbst starten können!

S.T.

*Liebe Lutzmannsburgerinnen und Strebersdorferinnen!*

*Der Erzbischof von Salzburg Dr. Franz Lackner hat ein brennendes Anliegen.*

*Der Verfassungsgerichtshof hat am 11. Dezember vorigen Jahres, mitten im Advent das Verbot der Hilfeleistung zum Selbstmord als verfassungswidrig aufgehoben.*

*Was bedeutet das?*

*Das Parlament muss bis 31.12.2021 einen neuen verfassungskonformen Gesetzesentwurf vorlegen. Damit ist die Unverfügbarkeit des Lebens an seinen ausgezeichneten Momenten von Anfang und Ende schwerstens verletzt. Das Leben ist Gabe. Niemand kann sich das Leben selber geben, niemand soll sich dieses auch selber nehmen.*

*Schon gar nicht sollen Dritte die Allgemeinheit verpflichtet werden, diese „Hilfe“ bereitzustellen.*

Der Schriftsteller Michel Houellebecq, selbst Agnostiker, urteilt hart über diese Beihilfe zum Sterben:

*„Eine Zivilisation, die Euthanasie legalisiert, verliert jedes Recht auf Respekt. Die Würde des Menschen besteht im Leben, nicht im Selbstmord“.*

*Was ist zu tun?*

*Ich lade euch als Gemeindeglieder herzlich ein zum Rosenkranzgebet in diesem Anliegen. Papst Franziskus hat ein Jahr zum Heiligen Josef ausgerufen. Er ist der Patron der Sterbenden. Lernen wir neu täglich für eine gute Sterbestunde zu beten. Wir tun das, wenn wir es tun, nicht nur für uns selbst, sondern immer stellvertretend für viele, die die letzte Wegstrecke anzutreten haben.*

*Lassen wir uns nicht einschüchtern, beten wir für eine neue Kultur des Lebens. Das sind die Worte des Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM.*

*Ich lade ein, zum Rosenkranzgebet in der Pfarre Lutzmannsburg: Freitag, 11.6. und Freitag, 25.6. um 17.30 Uhr in der Marienkapelle/Lutzmannsburg, zu den Dienstagmessen und zur eucharistischen Anbetung in Strebersdorf, wo ebenso in diesem Anliegen der Rosenkranz gebetet wird.*

*Gott segne euch!*

**euer Seelsorger Walter Alois Rudy, Pfarrprovisor**

W.A.R.



**Kaiser  
Karl I. von  
Österreich  
(König Karl  
IV. von Un-  
garn)**

Am 11. November 1918 verzichtete **Kaiser Karl I.** „auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften“ und entließ die kaiserliche Regierung Lammasch. Zwei Tage später, am 13. November 1918, erklärte er den gleichen Verzicht als **König Karl IV. von Ungarn**. Am 12. November wurde die *Republik Deutsch-Österreich* ausgerufen. Ungarn blieb nach einem Zwischenspiel als Räterepublik ein verkleinertes Königreich ohne König, nur mit einem Reichsverweser Nikolaus Horthy als Staatsoberhaupt.

#### **Vorgeschichte:**

Die kaiserliche Familie verließ am 24. März 1919 bei Feldkirch/Vorarlberg seinen ehemaligen Herrschaftsbereich ins Schweizer Exil. Seine Residenz schlug er in der Villa Prangins bei Noyon am Genfersee auf.

Die Enttäuschung über die politischen und wirtschaftlichen Zustände nach dem Zerfall der Doppelmonarchie, ließ in den Nachfolgestaaten eine Art „Habsburg-Nostalgie“ aufkommen. In

## **Restaurationsversuche des ungarischen Königs Karl IV.**

Ungarn kehrte man im Frühjahr 1920 zur Staatsform der Monarchie zurück. Ein großer Teil des ungarischen Adels und große Teile des Volkes würden die Rückkehr Karls begrüßen. Rückendeckung für seine Pläne erhielt Karl von Frankreich, vor allem vom Ministerpräsidenten Aristide Briand, der im „Apostolischen König von Ungarn“ eine Integrationsfigur für ein mitteleuropäisches Reich sah.

### **Der Erste Restaurationsversuch König Karl IV. von Ungarn**

Im Frühjahr 1921 – vom 25. März bis 5. April – versuchte König Karl IV. von Ungarn (Kaiser Karl I. von Österreich) die Monarchie in Ungarn wieder zu erneuern. Dieser „**Erste Restaurationsversuch der Monarchie**“ scheiterte am Widerstand des ungarischen Reichsverwesers Nikolaus Horthy und an der drohenden Haltung der **Kleinen Entente**, der Länder Tschechoslowakei, Rumänien und Jugoslawien.

**Dr. Hugo Portisch** schildert diesen Vorgang in „*Österreich I, Die unterschätzte Republik*“, Verlag Kremayr&Scheriau, Wien 1989, pag.198:

„König Karl kommt am 25. März 1921 um 23 Uhr mit dem Zug von Paris nach Wien. Still und heimlich. Die

Nacht verbringt er in der Wohnung seines Jugendfreundes Tamás Graf Erdödy. Am nächsten Tag fahren die beiden mit dem Auto über Oberwart, Großpetersdorf nach Steinamanger ins Palais des Bischofs Graf Mikes, wo Karl mit einigen ungarischen Vertrauten zusammentrifft – mit Unterrichtsminister József Vass und Ministerpräsident Pál Teleki. Pál Teleki warnt ihn: „Jeder Versuch Karls, sich in Form eines Putsches wieder der ungarischen Krone zu bemächtigen, würde in Ungarn einen Bürgerkrieg und mit Sicherheit auch ein Eingreifen der Kleinen Entente zur Folge haben“. Unbeirrt reist Karl am 27. März 1921, Ostersonntag, nach Budapest weiter und trifft dort mit Reichsverweser Horthy zusammen. Horthy müsste Karl kraft seines Amtes willkommen heißen und versuchen, ihn als König einzusetzen. Doch auch Horthy sieht die außenpolitische Gefahr eines Einmarsches der Kleinen Entente und seine Verantwortung, Ungarn nicht in einen Bürgerkrieg zu stürzen. Über den zweistündigen Dialog zwischen Horthy und Karl gibt es unterschiedliche Berichte, doch alle stimmen darin überein, dass sich der Reichsverweser beharrlich weigerte, die Staatsführung an Karl zu übergeben. Karl musste sein Scheitern einsehen und begab sich zurück nach Steinamanger.



König Karl IV. während seines unfreiwilligen Aufenthaltes in Jennersdorf am 4. April 1921

Am 4. April 1921 fuhr Karl in Begleitung alliierter Offiziere zurück in sein Schweizer Exil; in Jennersdorf musste er mehrere Stunden auf seine Weiterfahrt warten, da sich sozialdemokratische Eisenbahner weigerten, den „Habsburger“ zu befördern. Es war zu befürchten, dass, bei der Durchfahrt des Sonderzuges, es in Graz oder in anderen Orten zu Ausschreitungen kommen könnte.

### Der zweite Restaurationsversuch König Karls IV.

Am 20. Oktober 1921 unternahm König Karl IV. einen zweiten Restaurationsversuch. Dieses Mal kam er nicht mit der Bahn, sondern landete mit einem Schweizer Flugzeug auf dem Gut des Grafen Cziráky in **Dénesfa**, 30 km südöstlich von Ödenburg.

König Karl wurde dabei von königstreuen Freikorps - vom Ostenburg-Bataillon, von Truppen aus Ödenburg, Steinamanger und Raab - unterstützt, die ihrem König

bei seinem Marsch auf Budapest gefolgt sind.

Das Ziel des Königs Karl IV. war Budapest. Vor ihrer Weiterfahrt nach Budapest, nahmen Karl und Zita an einem Gottesdienst in Győr/Raab teil, der auf den Bahngleisen vor ihrem Zug abgehalten wurde. Karl wollte wieder König von Ungarn werden.

Horthy rief zum Widerstand auf. Karls Soldaten trafen auf regierungstreue Truppen. Reichsverweser Miklós Horthy und General Gyula Gömbös warfen Karl bei Budaörs - knapp vor Budapest - regierungstreue Truppen entgegen.



König Karl IV. und „seine“ Offiziere in Ödenburg, 21. Oktober 1921

Das Gefecht verloren die Königstreuen. Karl wollte keinen Bürgerkrieg. Er wurde zunächst mit Gattin Zita auf dem Schloss des Grafen Esterházy in Tata, dann in der Abtei von Tihany interniert. Am 31. Oktober 1921 wurden Karl und Zita von einem auf der Donau operierenden britischen Monitor mit dem Namen „Glowworm“ („Glühwürmchen“) an Bord genommen.

Es ging nicht in die Schweiz zurück, sondern zum Schwarzen Meer, wo Karl und Zita vom britischen Kreuzer „Cardiff“ aufgenommen und über das Mittelmeer zur portugiesischen Insel Madeira gebracht wurden. Madeira wurde Karl von den Briten als Zwangsexil zugewiesen. Er sollte die Insel im Atlantik nicht wieder verlassen. Karl starb am 1. April 1922 an den Folgen einer Lungenentzündung. Seine Frau Zita erreichte ein hohes Alter von 97 Jahren und wurde 1989 in der Kapuzinergruft in Wien beigesetzt.

O.G.



## Erfolgreicher Start: LUTZMANNSBURG – 100 JAHRE IM BURGENLAND

Seit 19. Mai lädt Lutzmannsburg anlässlich von **100 Jahre Burgenland** Gäste aus nah und fern und ganz besonders auch die Ortsbevölkerung zum Besuch der **lebendigen Galerie „LUTZI feiert 100 | LUTZMANNSBURG – 100 JAHRE IM BURGENLAND“** ein. Bis Ende des Jahres zeigt die lebendige Galerie die Entwicklung von Lutzmannsburg in den vergangenen 100 Jahren.

### Das Dorf als lebendige Galerie der Zeitgeschichte

Entstanden ist die rein ehrenamtlich umgesetzte Initiative aus einer Idee von Helga Magedler. Rund dreißig Familien, Privatpersonen, Betriebe, Vereine sowie die beiden Kirchengemeinden haben sich nun an der gemeinsamen, über die gesamte Ortschaft verteilte Ausstellung beteiligt. Im Sinne von Geschichte, Geschichten und G'schichtln teilen wird auf diese Weise Historisches, Erzählungen und unterhaltsame Überlieferungen über das Leben und die Kultur, Landwirtschaft und Weinbau, (Kunst-)Handwerk, besondere Ereignisse, uvm. gezeigt, (mit)geteilt und (wieder) belebt.

Alle Stationen sind jeweils

mit einer Fahne und einer Infotafel gekennzeichnet: nicht zuletzt dank des ehrenamtlichen Engagements von Jörg Hierzer (Corporate F&B-Manager Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau und Café Sunny) mit tatkräftiger Unterstützung der Lutzmannsburger Gemeindemitarbeiter.

### LUTZI feiert 100 – komm, flieg mit!

Ergänzend zur Ausstellung begibt sich das **Schwalbenkind „Lutzi“** auf eine virtuelle Entdeckungsreise durch ihr Heimatdorf. Im persönlichen Gespräch mit den BewohnerInnen erfährt sie viel Spannendes über die einzelnen Häuser und Themenstationen. Bei ihren Besuchen wird Lutzi vom leidenschaftlichen Lutzmannsburger Foto- und Videographen Harald Böhm mit seiner Kamera begleitet. Die Kurzfilme von Harald Böhm werden auf der eigens dafür eingerichteten **Facebook-Seite „Lutzi feiert 100“** sowie auf dem **YouTube-Kanal „Lutzi Hundert“** nach und nach veröffentlicht und sind dann auch jederzeit abrufbar.

### Großes mediales Interesse

Besonders erfreulich ist auch das mediale Interesse an LUTZI feiert 100 | Lutzmannsburg – 100 Jahre im Burgenland. So wurde bisher u.a. im Burgenland KURIER, in den Bezirksblättern, in der BVZ sowie auf Radio Oberpullendorf umfassend über das Projekt berichtet. Auch der ORF Burgenland wird „LUTZI feiert 100“ einen Radiobeitrag widmen.

Mehr als 6.000 Personen wurden über die Facebook-Seite „Lutzi feiert 100“ erreicht, mehr als 200 Personen haben die Seite sogar „abonniert“. Die bisher veröffentlichten Videos der „Lutzi-Flüge“ wurden bereits mehr als 6.500mal aufgerufen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses einzigartigen Projektes beigetragen haben und beitragen!

[Weitere Details, Ausstellungsplan und alle Lutzi-Flüge werden laufend ergänzt auf](#)  
Facebook: **Lutzi feiert 100** | <https://www.facebook.com/Lutzi-feiert-100-100112612260208>  
YouTube: **Lutzi Hundert** | <https://www.youtube.com/channel/UCudJFxiizEpA07j1afsZv1A>

Ke.R.

**Einen Plan über die einzelnen Stationen finden Sie im Anhang !!!**



Die Gemeinde Lutzmannsburg ist seit drei Jahren **FAIRTRADE-Gemeinde** und leistet gemeinsam mit über 200 anderen FAIRTRADE-Gemeinden und Städten in ganz Österreich, einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel.

Bei der diesjährigen **Vater-tagsaktion** werden am **Sams-tag, 12. Juni 2021, von 9.00 – 13.00 Uhr** beim Markt der Erde – Slow Food Earth Market Lutzmannsburg vor dem r.k. Pfarrstadel knapp **hundert FAIRTRADE-Rosen** verteilt, um faire Arbeitsbedingungen und Bezahlung auf den Blumenfarmen in Afrika zu fördern und einen aktiven Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit zu leisten.

### Das wollen wir gemeinsam erreichen

Für den besten Papa nur die fairsten Rosen: Die beliebte FAIRTRADE-Rosenverteilaktion ist zurück! Auch heuer – im internationalen Jahr gegen Kinderarbeit – organisiert FAIRTRADE Österreich wieder gemeinsam mit zahlreichen engagierten Gemeinden eine Rosenverteilaktion. Dieses Mal am Vatertag.

## Faire Rosenverteilaktion am Vatertag

Papas lieben Ihre Kinder. Sie geben Ihnen alles, was sie können und haben sich damit diesen Ehrentag genauso wie alle Mamas dieser Welt verdient. Und mit den Rosen, die an sie verschenkt werden, wird doppelt Freude geschenkt. Denn sichere Arbeitsbedingungen und faire Entlohnung sind natürlich auch für Beschäftigte auf Blumenplantagen eine Grundvoraussetzung, um dem Nachwuchs eine gute Kindheit schenken zu können.

### Positive Entwicklung hält an

2020 wurden in Österreich bereits knapp 43 Millionen FAIRTRADE-Rosen verkauft, um 28 Prozent mehr als noch im Jahr davor. Für die Produzentenorganisationen

bedeutet das geschätzte Direkteinnahmen in der Höhe von fast 4 Millionen US-Dollar. Damit diese positive Entwicklung anhält, gilt es weiterhin bewusste Konsumentscheidungen zu treffen.

Alle, die auf das FAIRTRADE-Siegel achten, unterstützen bessere Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Blumenfarmen und helfen mit, damit die Kinder der Arbeiterinnen und Arbeiter in die Schule gehen können. Somit wird auch ein aktiver Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit in Afrika geleistet. Machen wir uns gemeinsam stark für Fairness und zeigen mit einer FAIRTRADE-Rose zum Vatertag, wie wichtig uns der Kampf gegen Kinderarbeit und für faire Arbeitsbedingungen ist!

Ke.R.





**Slow Food®**  
**Markt der Erde**

LUTZMANNSBURG

**Start in den Sommer**

Am Samstag, 12. Juni 2021, findet von 9.00 – 13.00 Uhr der nächste Markt der Erde – Slow Food Earth Market in Lutzmannsburg statt: wie mittlerweile gewohnt vorwiegend auf der Grünfläche vor dem Pfarrstadel in der Hofstatt.

Passend zum Marktthema „Erste FRÜCHTE“ gibt es diesmal u.a. pflückfrische

**Erdbeeren** von Obstbau Prokopp (Wiesen) und eine saisonal bedingt immer breitere Auswahl an frischem Gemüse vom Biohof Pölzer. Darüber hinaus erwartet die MarktbesucherInnen das gewohnt vielfältige Angebot an herausragenden Produkten von LebensmittelhandwerkerInnen aus der Region wie Fleisch- und Wurstspezialitäten (Rind, Wild, Mangalitz- und Turopolje-Schwein, Strauß, Gans, frische Bauernhendl), Fische - frisch und geräuchert, Ziegenkäsespezialitäten, köstliche Frucht-aufstriche, Bienenhonig, Chutneys, Saucen, Sirupe, Kräuter- und Gewürzsalze, Vollkorn-Bio-Brot- und -Gebäck, Gourmet-Pilze,

Edelbrände und Liköre, feinstes Bio-Sonnenblumen-, Lein- und Kürbiskernöl, süße und pikante Mehlspeisen, Bio-Bier und verschiedene direktgepresste Fruchtsäfte, Essig und Apfelsider.

Markttag im Sommer 2021

**12. Juni 2021**  
**Erste FRÜCHTE**

**10. Juli 2021**  
**SOMMER-am Tisch**  
(Weinbar:

**OHRhudler Erwin Ohr)**

**14. August 2021**  
**VIELFALT - so rar, so gut!**

**11. Sept. 2021**  
**WILD(es) Essen**

[www.slowfoodburgenland.at](http://www.slowfoodburgenland.at) -  
[www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/](https://www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/)

Ke.R.



**Sicherheitstipp:**  
**Sommergefahr Wespe**



Jeden Sommer das Gleiche. Die Jause ist im Garten angerichtet, doch bevor sich noch der letzte Gast zu Tisch gesetzt hat, sind Sie schon hier. Wespen und andere Insekten sind bei solchen Mahlzeiten nicht nur lästig, sie können beim Verschlucken auch gefährlich werden. Daher: Trinke nur aus Gefäßen, in die du auch hineinsehen kannst!

Insektenstiche können den Allgemeinzustand bedrohend beeinträchtigen. Einerseits ist die Verträglichkeit der Insektengifte individuell sehr verschieden (allergische Reaktionen), andererseits spielt der Ort des Einstichs eine

wichtige Rolle (Mund-Rachen-Raum).

- \* Schmerzen
  - \* Schwellung
  - \* Atembeschwerden bei Stich im Mund-Rachen-Raum
- Gefahren:  
Schockgefahr durch allergische Reaktionen und Wundinfektionen, bei einem Stich im Mund-Rachen-Raum können starke Schwellungen akute Erstickenungsgefahr hervorrufen.

**Erste Hilfe**

- \* Kalte Umschläge
- \* Bei allergischen Reaktionen oder einsetzender Atemnot: Notruf (144) absetzen

und Transport ins Krankenhaus veranlassen

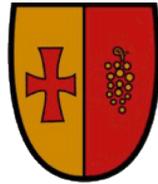
- \* Bei Stich im Mund-Rachen-Raum: ständig Eis lutschen lassen und kalte Umschläge um den Hals legen
- \* Aufsetzen, für Frischluft sorgen, ggf. zudecken und Zuspruch leisten

**Unfallverhütung**

Wespen und andere stechende Insekten kriechen häufig in offene Behältnisse mit süßem Inhalt. Daher vor dem Trinken auf Insekten achten und mit einem Strohhalm trinken. Besondere Gefahr besteht beim Trinken aus Dosen, und dunklen Flaschen, da man in diese Behältnisse nicht hineinsehen kann.

bzsv

Burschenschaft  
Strebersdorf



Mädels der  
Burschenschaft  
Strebersdorf

Auch während dem Lock-down war die Burschenschaft Strebersdorf nicht untätig. Nach einigen Überlegungen haben wir beschlossen, den **traditionellen Dorfbaum** beim **Feuerwehrhaus** zu stellen. Durch die Beschränkungen der andauernden Coronakrise, die erst am 19. Mai gelockert wurden, konnten wir den **Maibaum erst am 22. Mai** stellen.

Es gab ein lang ersehntes Wiedersehen einiger Mitglieder der Burschenschaft, die sich zum Graben des legendären Loches trafen. Die 3-G Verordnungen wurden bei unserem Treffen natürlich eingehalten. Da wir uns lange nicht gesehen haben, gab es auch die ein oder andere Freudenträne.

Nach dem Graben haben wir uns mit einer Axt auf den Weg gemacht, um den Baum zu fällen. Durch die über Jahre gesammelte Routine, war es uns ein Leichtes den Baum aus dem Wald zu bergen. Da wir noch einiges an Zeit und Kräften zur Verfügung hatten, beschlossen wir spontan, einen weiteren Baum für unsere Freunde aus Lutzmannsburg mitzunehmen. Nachdem der Baum zum Feuerwehrhaus transportiert wurde, riefen wir wei-



tere Mitglieder zusammen, um den Baum zu stellen. Unser Burschenchef Lukas W. koordinierte das Baumstellen, so ging das Projekt Maibaum 2021 problemlos von statten.

Später am Abend wurde auch der Baum in unserer Nachbarortschaft Lutzmannsburg gestellt. Durch das Aufleben der Tradition haben wir bewiesen, dass unser Zusammenhalt auch nach dem langen Lockdown nach wie vor sehr stark ist.

In Zukunft möchten wir natürlich wieder Feste veranstalten, seid gespannt, ihr hört von uns!

C.S. / L.W.





## Volksschule Lutzmannsburg

### Wer hoppelt da im Gras, es ist der Osterhas`

Die Überraschung ist dem Osterhasen gelungen. Obwohl er aufgrund der Corona-Pandemie einen Mindestabstand einhalten musste, fanden die tüchtigen Schüler\*innen für jeden ein prall gefülltes Ostersackerl.

Dafür möchten sich die Volksschulkinder beim Osterhasen ganz herzlich bedanken!



Der Osterhase versteckte für jedes Kind ein Sackerl

### Gemeinsam gegen das Coronavirus

Um nach der letzten Distance-Learning-Phase in diesem Schuljahr eine sichere Rückkehr in das Klassenzimmer und größtmögliche Sicherheit im Präsenzunterricht zu gewährleisten, fan-

den für alle Volksschulkinder vor der Schulöffnung PCR-Gurgeltests statt. Die Teilnahme unterstützte die Wiederaufnahme eines geregelten Schulbetriebes. Zusätzlich müssen die Kinder seither auch dreimal wöchentlich den Antigen-Nasenbohrertest durchführen.



In voller Schutzkleidung bei der PCR-Gurgeltestung.

### 100 Jahre Burgenland – Miteinander Geschichte erleben

2021 ist das Jubiläumsjahr, in dem das jüngste Bundesland Österreichs seinen 100. Geburtstag feiert. Darum hat sich in diesem Schuljahr das Burgenland wie ein roter Faden, auf vielfältigste Art und Weise, durch den Unterricht gezogen. Die digitale Landeskunde, heimische Pflanzen und Tiere, Komponisten aus dem

Burgenland und vieles mehr begeisterte dabei die Kinder. Auch die nächste Umgebung, das eigene Heimatdorf, wurde erkundet. Neben Geschichtlichem, das die Schüler\*innen im Theaterstück „Schätze der Zeit“ zum Besten geben und den drei Lutzmannsburger Sagen kommt auch die Bewegung nicht zu kurz. Zusätzlich zu einem noch geplanten Radwandertag soll auch eine Lutzmannsburg Rallye den Kindern die wichtigsten Gebäu-

de und Denkmäler des Dorfes näherbringen. Vertieft wird das Thema bei einem Besuch im Burgenländischen Landesmuseum. So wollen wir unseren Kindern ganz sacht und kindorientiert unsere Geschichte und somit die Wurzeln unserer Region bewusst machen. Hinweisen möchten wir Sie auch auf unsere Infotafel vor der Schule, die Sie neben der Fahne „100 Jahre Lutzmannsburg im Burgenland“ finden. Darauf finden sie ei-

nen geschichtlichen Überblick über das Schulwesen in Lutzmannsburg. Ab Ende Juni gibt es auch den QR-Code auf der Infotafel, der unsere begeisterten Kinder beim Theaterspielen zeigt.

Wir würden uns über einen Besuch sehr freuen!

Ein großes DANKESCHÖN sagen die Volksschulkinder Frau Dr. und Herrn Dr. Wlasits für das Sponsoring der rot-gelben Fahne vor der Schule!

Die Pandemie hat uns allen in diesem Schuljahr viel abverlangt, darum gebührt unser Respekt unseren Schulkindern und deren Eltern. Durch ihre großartige Arbeit, auch während der Distance-Learning-Phasen, können wir dieses Schuljahr mit einem guten Gefühl beenden.



Ein großes Plakat in den Farben des Burgenlandes zum Jubiläumsjahr

Ein großes DANKE der Gemeinde, den Institutionen und den zahlreichen Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Schuljahr 2020/21.

Das Team der Volksschule Lutzmannsburg wünscht erholsame Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub! Bleiben Sie gesund!

B.W.-S..



## Kindergarten Lutzmannsburg

### Kräuter- und Osterbasar

Heuer gab es Ende März einen Kräuter- und Osterbasar, der ein **voller Erfolg** war. Viele verschiedene von den Kindern angefertigte Sachen, wurden verkauft. Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben. Mit den Einnahmen konnten wieder neue Spielsachen gekauft werden.





## Osterzeit

Natürlich war auch der Osterhase wieder im Kindergarten und hat die Osternester sehr gut in unserem Garten versteckt. Die Kinder hatten große Freude dabei, die Nester zu suchen und sie voller Stolz herzuzeigen.

## Kräuter- und Gemüsebasar

Ende April fand unser Kräuter- und Gemüsebasar statt. Hierbei wurden **verschiedene Kräuter, Tomaten- und Paprikapflanzen**, die wir selbst aufgezogen haben, verkauft.

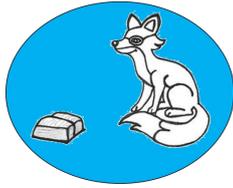
Die Kinder haben jeden Tag genau beobachtet, wie schnell die Pflanzen wachsen und wie sie sich verändern.

Danke an alle, die eifrig unsere Pflanzen gekauft haben.

B.O.



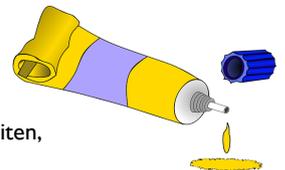
Bei der Osternestersuche



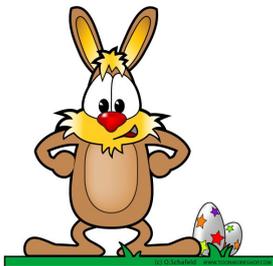
## Hort „Die schlaunen Füchse“

### Ostern im Hort

Die Osterzeit war, wie jedes Jahr, im Hort eine besondere Zeit. Die Kinder waren ...



kreativ bei verschiedenen Bastelarbeiten,



gespannt beim Hören  
 der Ostergeschichte,



fröhlich bei gemeinsamen Spielen und Bewegungsaufgaben,



fleißige Gärtner beim Frühlingsblumen setzen



und hungrig bei der gemeinsamen Osterjause



Den großen Abschluss in der Osterzeit stellte natürlich die Osternestersuche dar, bei der die Kinder gemeinsam Rätsel quer durch Lutzmannsburg lösten, die ihnen dann schließlich den Weg zum Versteck der Osternester zeigten.



Am Spielplatz fand jedes Kind sein prall gefülltes Nesterl.

## Wir leben Tradition - 1. Maibaumaufstellen im Hort Lutzmannsburg

Dass es in den letzten Jahren in Lutzmannsburg kein traditionelles Maibaumaufstellen gab, fehlte nicht nur den Kindern, sondern wohl der ganzen Ortsbevölkerung. Daher entschlossen wir uns dazu, dies selbst in die Hand zu nehmen und im Hort einen eigenen Maibaum aufzustellen. Schon eine Woche vor dem Fest war die Freude besonders groß und die Spannung kaum mehr auszuhalten.

Umso schöner war es dann, als nach erfolgter Corona-Testung die rot-goldenen Mäuschen an den Baum gebunden wurden und dieser mit vereinter Kraft aufgestellt werden konnte. Wir freuen uns sehr, dass wir den Kin-

dern damit eine so große Freude bereiten konnten und teilen jetzt schon die Vorfreude auf das kommende Jahr, wenn es dann wieder heißt: „Ho ruck!“



Anlässlich des Jubiläumsjahres zu „100 Jahre Burgenland“ und weil Brauchtümer gepflegt werden wollen, gab es heuer das erste Maibaumaufstellen im Hort.



Mit Jause, Getränken und uriger Musik wurde der 30. April zu einem großen Fest.

### Unser neues Projekt

Auch dieses Jahr wird uns ein Projekt durch die nächste Zeit begleiten.

Für heuer nahmen wir uns das Thema „Steine“ vor. Unter anderem floss dabei das Arbeiten mit Speckstein in

die Bildungsarbeit ein, das die Kinder von Beginn an fesselte.

U.M.



Experimentieren, kreativ sein und sich mit dem Material und verschiedenen Werkzeugen intensiv beschäftigen waren nur einige der Bildungsziele, die uns beim ersten Gestalten begleiteten.

## Veranstaltungen / Termine

<b>12.06.2021</b>	Markt der Erde - Erste Früchte 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
<b>10.07.2021</b>	Markt der Erde - SOMMER am Tisch! 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
<b>14.08.2021</b>	Markt der Erde - VIELFALT - so rar, so gut 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
<b>11.09.2021</b>	Markt der Erde - WILD(es) Essen 9 h - 13 h im Pfarrstadel	

WICHTIG: solange die Covid-19-Vorschriften Getränkeauschank und Speisenkonsumation vor Ort nicht erlauben, gibt es verkürzte Marktöffnungszeiten von 9.00 – 13.00 Uhr!



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**&**

**Rechtsberater  
Mag. Peter Rezar**



-----  
**Kostenlose Rechtsberatung  
für Gemeindebürger und Vereinsvertreter**  
(außer Steuerrecht)

**Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:**

*Freitag, 25. Juni 2021*

*Freitag, 30. Juli 2021*

*Freitag, 27. August 2021*

*Freitag, 24. September 2021  
jeweils ab 14 h*

Terminvereinbarung über das  
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202 P.R.



Auf Grund der Corona-Pandemie wurden bis jetzt noch keine weiteren Veranstaltungen für 2021 endgültig gemeldet.

Sobald wieder Veranstaltungen angemeldet werden, informieren wir darüber in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at) bzw. auf unserer Gem2Go-App.

GV

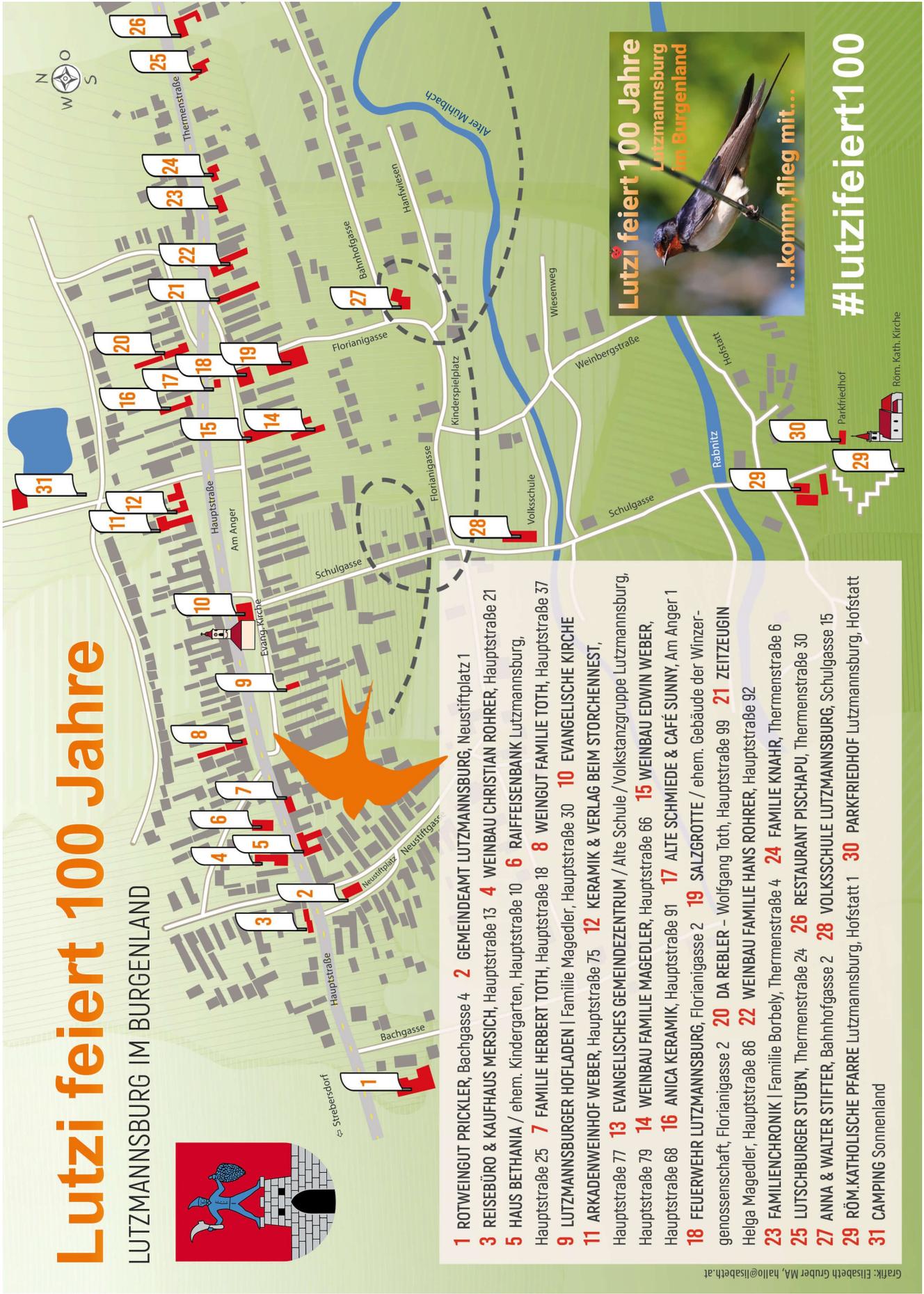
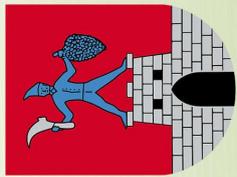
### Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Lutzmannsburg	E.G. .... Dr. Eva Galuska	S.T. .... Ratsvikarin Silvia Toth,
	Chr.Pl. .... Christian Plöchl, Obm.Urb.gde.Lmb.	W.A.R. .... Pfarrer Walter Alois Rudy
	K.G. .... Amtsleiter Karl Gansrigler	O.G. .... Historiker Mag. Oswald Gruber
	J.H. .... Jörg Hierzer, Sonnentherme	Ke.R. .... Kerstin Rohrer, 100 Jahre Bgld.
	G.Tr. .... Bausachverst. Gerhard Trimmel	Ke.R. .... Kerstin Rohrer, Fairtrade
	LB ..... Land Burgenland	Ke.R. .... Kerstin Rohrer, Slow Food Bgld.
	BH.Opd. .... Bez.hauptm.schaft Oberpullendorf	bzsv ..... Bgld. Zivilschutzverband
	GV ..... Gemeindeverwaltung	C.S. / L.W. .... Christoph Sterr, Lukas Westhoff
	KP ..... Kriminlprävention	Burschenschaft Strebersdorf
	StA ..... Standesamt Lutzmannsburg	B.W.-S. .... VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
	A.G. .... Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.	B.O. .... KG-Leiterin Barbara Oszwald
	R.G. .... Rudolf Galuska, Kdt. FW. Strd.	U.M. .... Hortleiterin Ulrike Maszlovits
	R.M. .... Kurator Reinhardt Magedler	P.R. .... Rechtsberater Mag. Peter Rezar



# Lutzi feiert 100 Jahre

LUTZMANNSTADT IM BURGENLAND



#lutzifeiert100

- 1 ROTWEINGUT PRICKLER, Bachgasse 4
- 2 GEMEINDEAMT LUTZMANNSTADT, Neustiftplatz 1
- 3 REISEBÜRO & KAUFHAUS MERSICH, Hauptstraße 13
- 4 WEINBAU CHRISTIAN ROHRER, Hauptstraße 21
- 5 HAUS BETHANIA / ehem. Kindergarten, Hauptstraße 10
- 6 RAIFFEISENBANK LUTZMANNSTADT, Hauptstraße 25
- 7 FAMILIE HERBERT TOTH, Hauptstraße 18
- 8 WEINGUT FAMILIE TOTH, Hauptstraße 37
- 9 LUTZMANNSTADT HOF LADEN | Familie Magedler, Hauptstraße 30
- 10 EVANGELISCHE KIRCHE
- 11 ARKADENWEINHOF WEBER, Hauptstraße 75
- 12 KERAMIK & VERLAG BEIM STORCHENNEST, Hauptstraße 77
- 13 EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM / Alte Schule / Volkstanzgruppe Lutzmansdorf, Hauptstraße 79
- 14 WEINBAU FAMILIE MAGEDLER, Hauptstraße 66
- 15 WEINBAU EDWIN WEBER, Hauptstraße 68
- 16 ANICA KERAMIK, Hauptstraße 91
- 17 ALTE SCHMIEDE & CAFÉ SUNNY, Am Anger 1
- 18 FEUERWEHR LUTZMANNSTADT, Florianigasse 2
- 19 SALZGRÖTTE / ehem. Gebäude der Winzergenossenschaft, Florianigasse 2
- 20 DA REBLER – Wolfgang Toth, Hauptstraße 99
- 21 ZEITZEUGIN Helga Magedler, Hauptstraße 86
- 22 WEINBAU FAMILIE HANS ROHRER, Hauptstraße 92
- 23 FAMILIENCHRONIK | Familie Borbely, Thermenstraße 4
- 24 FAMILIE KNAHR, Thermenstraße 6
- 25 LUTSCHBURGER STUB'N, Thermenstraße 24
- 26 RESTAURANT PISCHAPU, Thermenstraße 30
- 27 ANNA & WALTER STIFTER, Bahnhofgasse 2
- 28 VOLKSSCHULE LUTZMANNSTADT, Schulgasse 15
- 29 RÖM.-KATHOLISCHE PFARRE Lutzmansdorf, Hofstatt 1
- 30 PARKFRIEDHOF Lutzmansdorf, Hofstatt
- 31 CAMPING Sonnenland

Graphik: Elisabeth Gruber MA, hallo@lissbeth.at